

Lied & Lyrik

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|---|
| Presseinformation | 1 |
| Mitwirkende und Veranstaltungen | |
| Freitag, 26.4. „A Simple Song“ – Lieder und Orgelmusik von Bach bis Bernstein..... | 2 |
| Samstag, 27.4. Galakonzert: „Romeo, Julia und Don Quixote“ – Arien und Duette der Opernliteratur..... | 3 |
| Sonntag, 28.4. Darf ich Ihnen eine Geschichte erzählen?..... | 4 |
| Sonntag, 28.4. Shakespeare in Wort und Ton – von Franz Schubert bis Rufus Wainwright..... | 5 |
| Informationen für Journalisten | 6 |
| Impressum | 7 |

Lied & Lyrik

Ein Festspiel der Friedrich-Baur-Stiftung
in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Akademie
der Schönen Künste

Presseinformation

Vom 26. bis zum 28. April 2019 gibt das **Festival Lied & Lyrik** wieder ein Gastspiel in Oberfranken. Unter Federführung der Bayerischen Akademie der Schönen Künste und der Friedrich-Baur-Stiftung ist ein Veranstaltungsreigen geplant, der als »Leitmotiv« die Interaktion von Wort & Ton gewählt hat. Dieses Mal finden die Konzerte an vier herausragenden Spielorten statt: der Basilika Vierzehnheiligen in Bad Staffelstein, der Konzerthalle Bamberg, dem Kloster Banz und dem ETA Hoffmann Theater in Bamberg.

Wiederum konnte die international renommierte Mezzosopranistin **Anne Sofie von Otter** für das Festspiel gewonnen werden. Seit dem gemeinsamen, mehrfach ausgezeichneten Filmprojekt »Refuge in Music. Theresienstadt« ist die schwedische Künstlerin dem Festival verbunden und wird in zwei sehr unterschiedlichen Veranstaltungen zu erleben sein.

Ihr erstes Konzert in der Basilika Vierzehnheiligen – zusammen mit *Bengt Forsberg, Fabian Fredriksson* und *Mitgliedern der Bamberger Symphoniker* – trägt den Titel »A Simple Song« und bildet mit Liedern und Orgelmusik von Bach bis Bernstein den Auftakt sowohl für *Lied & Lyrik* als auch für den »Musiksommer Obermain«. Es handelt sich um ein Benefizkonzert, das der Bürgerstiftung für Jugend und Familie im Landkreis Lichtenfels zugute kommt.

Das zweite Konzert Anne Sofie von Otters findet am letzten Abend des Festivals im ETA Hoffmann Theater in Bamberg statt. Zusammen mit dem Schauspieler **Tobias Moretti** und dem Pianisten Bengt Forsberg gestaltet sie einen Abend zum Thema »Shakespeare in Wort und Ton«.

Einen weiteren Höhepunkt bietet das Galakonzert »Romeo, Julia und Don Quixote« – Arien und Duette der Opernliteratur in der Konzerthalle Bamberg. Für diesen Abend haben sich die **Bamberger Symphoniker** um den Dirigenten **Jakub Hrůša** mit zwei Weltstars der Opernszene zusammengesetzt: **Olga Peretyatko** und **Rolando Villazón**. Der Erlös aus diesem Benefizkonzert dient der Unterstützung der Kirchensanierung St. Michael.

Zum ersten Mal bei *Lied und Lyrik* werden **Konstantin Krimmel** und **Doriana Tchakarova** mit Liedern und Balladen von Schubert, Loewe, Jensen, Wagner und Schumann in der Matinee »Darf ich Ihnen eine Geschichte erzählen?« im Kloster Banz zu erleben sein. Die Pianistin und der Bariton sind aktuelle Preisträger zahlreicher hochrenommierter internationaler Wettbewerbe; ein Liedduo, dem eine große Zukunft prognostiziert werden kann.

Lied & Lyrik

26. April, 19 Uhr, Basilika Vierzehnheiligen

Anne Sofie von Otter, Mezzosopran
Bengt Forsberg, Orgel
Fabian Fredriksson, E-Gitarre
Mitglieder der **Bamberger Symphoniker**

A Simple Song – Lieder und Orgelmusik von Bach bis Bernstein

In Bernsteins *A Simple Song (Ein schlichtes Lied)* gibt der Zelebrant eine radikale Empfehlung: Wirf deine liturgischen Fesseln ab und stimme deinen Lobgesang so an, wie es dir in den Sinn kommt. Nach einem einfachen Arpeggio auf der E-Gitarre verkündet der Zelebrant seine Botschaft mit ernster Zuversicht und erfüllt sein Umfeld mit jubelnder Energie: „Sing like you like to sing“ („Singe so, wie es dir gefällt“).

Der Impuls, ein Lied anzustimmen, zeigt sich in dieser Liederfolge auf vielfältige Weise. Die Verwendung der Orgel erscheint zunächst ungewöhnlich, wirkt später aber immer selbstverständlicher durch die einzigartige Vielseitigkeit der Orgel und besticht gerade in jenen Liedern am meisten, in denen sie auf den ersten Blick am ehesten überrascht.

Anne Sofie von Otters Musikauswahl bekundet eine sehr persönliche Seite, die sich in den eher zufälligen, aber ebenso tiefgreifenden Erkundungen rein musikalischer Wechselwirkungen zwischen stilistisch sehr unterschiedlichen Werken zeigt. Wie nachdenklich die Lieder selber auch sein mögen: Hier werden sie mit einer Freude gesungen, die wunderbar ansteckend ist.

Die international gefeierte Mezzosopranistin **Anne Sofie von Otter** ist eine der erfolgreichsten Sängerinnen ihrer Generation. Ihre umfangreiche und vielseitige Diskographie spiegelt ihre zahlreichen und vielfältigen Opernrollen, ihre facettenreiche Palette an Liedprogrammen und ihr schier unerschöpfliches Oratorien- und Konzertrepertoire wider. Ihr vielfältiges und ständig weiterentwickeltes Repertoire an Opernrollen, Liederabenden und Konzertprogrammen hat wesentlich zu ihrem internationalen Ansehen und Profil beigetragen und sie zu einem vielgefragten Gast bei den führenden Dirigenten, Orchestern und Opernhäusern der Welt gemacht.

Begleitet wird Anne Sofie von Otter neben Fabian Fredriksson und Mitgliedern der Bamberger Symphoniker von **Bengt Forsberg**, einem bekannten Organisten und Pianisten aus Schweden. Sein Repertoire ist außergewöhnlich breit gefächert. Besonders geschätzt wird er für seine Interpretationen unbekannter Werke von bekannten Komponisten sowie für seinen Einsatz für weniger bekannte und zu Unrecht vernachlässigte Komponisten.

Karten für diesen Abend sind ab 1. Februar 2019 erhältlich bei ProTicket GmbH & Co. KG (www.proticket.de/MSO, Tel.: 0231/9172290) oder www.vorverkaufsstellen.info.

Lied & Lyrik

27. April, 20 Uhr, Konzerthalle Bamberg

Olga Peretyatko, Sopran
Rolando Villazón, Tenor
Jakub Hruša, Dirigent
Bamberger Symphoniker

Benefizkonzert

»Romeo, Julia und Don Quixote« – Arien und Duette nach literarischen Vorlagen

Die Sopranistin Olga Peretyatko und der Tenor Rolando Villazón sind Größen der Opernszene und standen schon zu unzähligen Anlässen gemeinsam auf der Bühne. In der Konzerthalle Bamberg werden Peretyatko und Villazón zusammen mit den Bamberger Symphonikern unter Leitung des Dirigenten Jakub Hruša einen Abend gestalten, der zwei Ikonen der Literatur- und Operngeschichte gewidmet ist. Die Tragödie „Romeo und Julia“ ist eines der bekanntesten Werke von William Shakespeare und wurde seit dem 17. Jahrhundert in vielen Adaptionen aufgeführt. Im Rahmen des Benefizkonzerts werden Arien und Duette aus diesem literarischen Meisterwerk zusammen mit einem weiteren Klassiker – „Don Quixote“ von Miguel de Cervantes – zu erleben sein.

Die Erlöse des Benefizkonzerts unterstützen die Sanierung der Kirche St. Michael in Bamberg, die 2012 aufgrund von Bauschäden geschlossen werden musste.

Olga Peretyatko ist eine der weltweit gefragtesten Sopranistinnen und erreichte ihren internationalen Durchbruch mit dem Gewinn von Plácido Domingos renommiertem „Operalia“-Wettbewerb. Ihre außerordentliche Stimme und Bühnenpräsenz erlauben es Olga Peretyatko, eine aktive Opernkarriere und regelmäßige Konzerte in legendären Konzertsälen zu vereinen. Es gibt annähernd kein führendes Opernhaus, an dem sie noch nicht eine Hauptpartie gesungen hat.

Rolando Villazón ist berühmt für seine fesselnden Auftritte auf den renommiertesten Bühnen und Konzertsälen der Welt. Er hat sich als einer der führenden Tenöre der Gegenwart etabliert und gilt heute als einer der vielseitigsten Künstler: Neben seiner Bühnenkarriere ist Villazón auch als Regisseur, Schriftsteller und TV-Persönlichkeit bekannt. Villazón ist regelmäßiger Gast an den Staatsopern in Berlin, München und Wien, der Mailänder Scala, dem Royal Opera House Covent Garden, der Metropolitan Opera New York sowie den Salzburger Festspielen und arbeitet regelmäßig mit führenden Orchestern und namhaften Dirigenten zusammen.

Jakub Hruša ist Chefdirigent der Bamberger Symphoniker, Erster Gastdirigent der Tschechischen Philharmonie und des Philharmonia Orchestra in London; bis vor kurzem hatte er dieselbe Position beim Tokyo Metropolitan Symphony Orchestra inne. Von 2009 bis 2015 amtierte er als Musikalischer Direktor und Chefdirigent der PKF – Prague Philharmonia. Von 2010 bis 2012 war er Music Director von „Glyndebourne on Tour“.

Die **Bamberger Symphoniker** sind ein außergewöhnliches Orchester in einer außergewöhnlichen Stadt. Und doch sind sie weit mehr als das musikalische Zentrum der Stadt und der Region. Seit 1946 begeistern sie ihr Publikum weltweit mit ihrem charakteristisch dunklen, runden und strahlenden Klang. Mit weit mehr als 7.000 Konzerten in über 500 Städten und 63 Ländern sind sie seitdem als Bayerische Staatsphilharmonie zum Kulturbotschafter Bayerns und ganz Deutschlands geworden.

Die Karten für das Benefizkonzert sind erhältlich im bvd Kartenservice, Lange Str. 39/41, 96047 Bamberg

Tel.: 0951/980 82-20 | Fax: 0951/980 82-30

info@bvd-ticket.de, www.bvd-ticket.de

Lied & Lyrik

28. April, 11 Uhr, Kaisersaal Banz

Darf ich Ihnen eine Geschichte erzählen?

Das Liedduo **Konstantin Krimmel** und **Doriana Tchakarova** gastiert im Kaisersaal auf Kloster Banz

Nicht nur eine, sondern mehrere Geschichten in Liedern und Balladen werden sie erzählen, natürlich in Musik, von Schubert, Loewe, Schumann, Jense und Wagner: der Bariton Konstantin Krimmel, begleitet von der Pianistin Doriana Tchakarova. Beide haben mittlerweile eine Art Wettbewerbsmarathon hinter sich, der ihnen viele Erfolge beschert hat: Erste Preise holten sie sich beim Helmut Deutsch Liedwettbewerb in Wien und beim Rising Stars Grand Prix in Berlin, dem folgte die Aufnahme in den Künstlerkatalog einer renommierten Konzertagentur. Nun gastieren sie zum Festspiel *Lied & Lyrik* in einer Matinee im Kaisersaal auf Kloster Banz.

Seine ersten Erfahrungen mit der Bühne hat der gebürtige Ulmer Konstantin Krimmel schon hinter sich: Im Sommer 2018 debütierte er als *Leporello* in Mozarts *Don Giovanni* in Severodonetsk, Ukraine. In der Spielzeit 2016/2017 war er am Theater Heilbronn als *Zoroastro* in Händels *Orlando* und an der Jungen Oper Stuttgart in der deutschen Uraufführung *Benjamin* von Gion Antoni Derungs zu hören. In der nächsten Spielzeit gastiert Krimmel am Theater Heilbronn in Mozarts *La finta giardiniera*.

Sein besonderes Anliegen ist die Lied-Interpretation. Wie wichtig es ihm und seiner Liedbegleiterin Doriana Tchakarova ist, Wort und Musik in Einklang zu bringen, bezeugen die vielen Liederabende, für die das Duo im Jahr 2018 den Lied-Sonderpreis des internationalen Gesangswettbewerbs *Debut* erhalten hat. Für ihren Auftritt bei *Lied & Lyrik* nun haben sie ein Programm zusammengestellt, das so berühmte Balladen wie *Der Wanderer* von Franz Schubert, die düstere Ballade von *Belsazar* oder die von einem ironischen Unterton getragenen Romanzen *Die feindlichen Brüder* und *Die beiden Grenadiere* enthält, letztere hat Robert Schumann nach Texten von Heinrich Heine komponiert.

Karten für diese Matinee sind ab 1. Februar 2019 erhältlich in der Kulturgemeinde Burgkunstadt (Tel. 09572/7500-11 oder 09572/3246), dem Büromarkt Schulze (Tel.: 09572/1697) oder der Tourist Info Lichtenfels (Tel.: 09571/795101).

Lied & Lyrik

28. April, 19 Uhr, ETA Hoffmann Theater

Anne Sofie von Otter, Mezzosopran
Bengt Forsberg, Klavier
Tobias Moretti, Sprecher

Shakespeare in Wort und Ton – von Franz Schubert bis Rufus Wainwright

Es gibt eine starke und unauslöschbare Bindung zwischen Shakespeare und der Musik. Viele seiner Stücke beinhalten Lieder und Balladen, für die er oft die Texte geliefert hatte, während die Bühnenmusik häufig von bekannten Komponisten hinzugekommen ist.

An diesem Abend werden ausgewählte Shakespeare-Passagen gelesen und damit einhergehende Musikstücke vorgestellt. Im Programm sind Liedtexte zu hören, die sich direkt aus den Stücken von William Shakespeare ableiten lassen bzw. davon inspiriert wurden.

Anne Sofie von Otter gehört zu den profiliertesten Sängerinnen ihres Fachs. So hat sie inzwischen von Elvis Costello über Pierre Boulez bis Claudio Abbado mit einer Vielzahl wichtiger musikalischer Persönlichkeiten gearbeitet und hat eine Diskographie, die in puncto Vielfalt und Offenheit aus dem Rahmen fällt. Als Lied-Interpretin machte sie früh mit Einspielungen von Werken von Wolf und Mahler auf sich aufmerksam. Von Barockwerken bis zur Musik des 20. Jahrhunderts, von Volksliedern bis zur populären Musik hat sie inzwischen rund 120 Einspielungen herausgebracht, die ihr zahlreiche Auszeichnungen eingebracht haben (Diapason d'Or, Recording Artist of the Year, diverse Grammys)

Bengt Forsberg gilt als einer der führenden Pianisten Schwedens. Sein Repertoire ist außergewöhnlich breit gefächert. Besonders geschätzt wird er für seine Interpretationen unbekannter Werke von bekannten Komponisten sowie für seinen Einsatz für weniger bekannte und zu Unrecht vernachlässigte Komponisten.

Tobias Moretti studierte zunächst Musik an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Wien und erhielt anschließend eine Theaterausbildung an der Otto-Falckenberg-Schule in München. Seit 1986 war er Ensemblemitglied der Münchner Kammerspiele; hier feierte Erfolge in diversen Titelrollen u. a. in *Troilus und Cressida*, Fassbinders *Katzelmacher* oder Achternbuschs *Der Frosch*. Seit Anfang der 90er Jahre war er zunehmend in Film und Fernsehen präsent, spielte aber weiter Theater an verschiedenen Bühnen.

Karten für das Konzert sind ab 15. Februar erhältlich bei der Theaterkasse des ETA Hoffmann Theaters, Tel.: 0951/873030 | Fax: 0951/873039
kasse@theater.bamberg.de, www.theater.bamberg.de

Lied & Lyrik

Informationen für Journalisten

Auf unserer **Website** finden Sie Informationen zu allen Konzerten: www.liedundlyrik.de

Für die Vereinbarung von **Interviewterminen** mit der Künstlerischen Leiterin des Festspiels, Katja Schaefer, und den mitwirkenden Künstlern von Lied & Lyrik 2019, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Bitte schicken Sie eine E-Mail mit Ihrer Anfrage an hapke@badsk.de

Bildmaterial zu jeder Veranstaltung können Sie anfordern, per E-Mail über hapke@badsk.de oder telefonisch (089/29 00 77-110). Bitte beachten Sie, dass das Bildmaterial ausschließlich zur Berichterstattung im Zusammenhang mit Lied & Lyrik unter Beachtung des Copyrights (der jeweilige ©-Vermerk steht in der Bilddatei) genutzt werden kann.

Gerne nehmen wir Ihre Reservierung von **Pressekarten** für einzelne Veranstaltungen des Festivals entgegen. Bitte schicken Sie eine E-Mail mit Angaben zur geplanten Berichterstattung an hapke@badsk.de

Für die Aufnahme in unseren **Presseverteiler** schicken Sie bitte eine E-Mail mit Ihren Kontaktdaten an hapke@badsk.de

Lied & Lyrik

Impressum

Bayerische Akademie der Schönen Künste
Lied & Lyrik
Katja Schaefer
Max-Joseph-Platz 3
80539 München
Tel: +49 (0)89/29 00 77 0
Fax: +49 (0)89/29 00 77 23
info@badsk.de
www.liedundlyrik.de